

Versuchsergebnisse aus Bayern 2018

Faktorieller Sortenversuch SPELZWEIZEN Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising
©

Autoren: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 091: Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zu den Untersuchungen 3
Übersicht über die geprüften Sorten/Stämme 2018..... 4
Versuchsbeschreibung..... 5
Ertragsstruktur, Sorten, Orte, 2018 7
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig 8

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Spelzweizen Ertragsstruktur“ ist als Ergänzung zum Bericht „Faktorieller Sortenversuch Spelzweizen Ernte 2018“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartzen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundesortenamtes), Bestimmung des Tausendkerngewichtes am gedroschenen und entspelzten Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen ausgewiesenen durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Übersicht über die geprüften Sorten 2018

Kenn-Nr.	Sortenname und Stämme	zugelassen seit	Verm.Fläche in Bayern 2018 (ha)	Sorteninhaber / Vertrieb
LSV Hauptsortiment				
SPW 02100	Franckenkorn VRS	1995	39	Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht
SPW 02596	Zollernspelz VRS	2006	232	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG, 76437 Rastatt / Saaten-Union
SPW 02612	Badenkronen VRS	2011	-	Raiffeisen Zentral-Genossenschaft eG, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe
SPW 02628	Badensonne VGL	2016	11	Raiffeisen Zentral-Genossenschaft eG, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe
SPW 02629	Hohenloher VGL	2016	60	Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht
SPW 02630	Comburger	2016	54	Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht
SPW 02639	Zollernperle	2018	-	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG, 76437 Rastatt / Saaten-Union
SPW 02645	Fridemar SZS	2019	-	Saaten-Zentrum Schöndorf Friedrich Uhlig, Wohlsborner Straße 4A, 99427 Weimar
SPW 02647	Albertino*		-	Dr. Berthold Alter, 34587 Felsberg

VRS = Verrechnungssorte, VGL = Vergleichssorte

* Zulassung wird erwartet

Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: zweifaktorielle Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen
3 Orte

Faktoren: **1. Sorten:** Hauptsortiment: 7 Sorten
Entspelztes Sortiment 2 Sorten
Wertprüfung: 2 Sorten
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Übersicht über die geprüften Sorten")

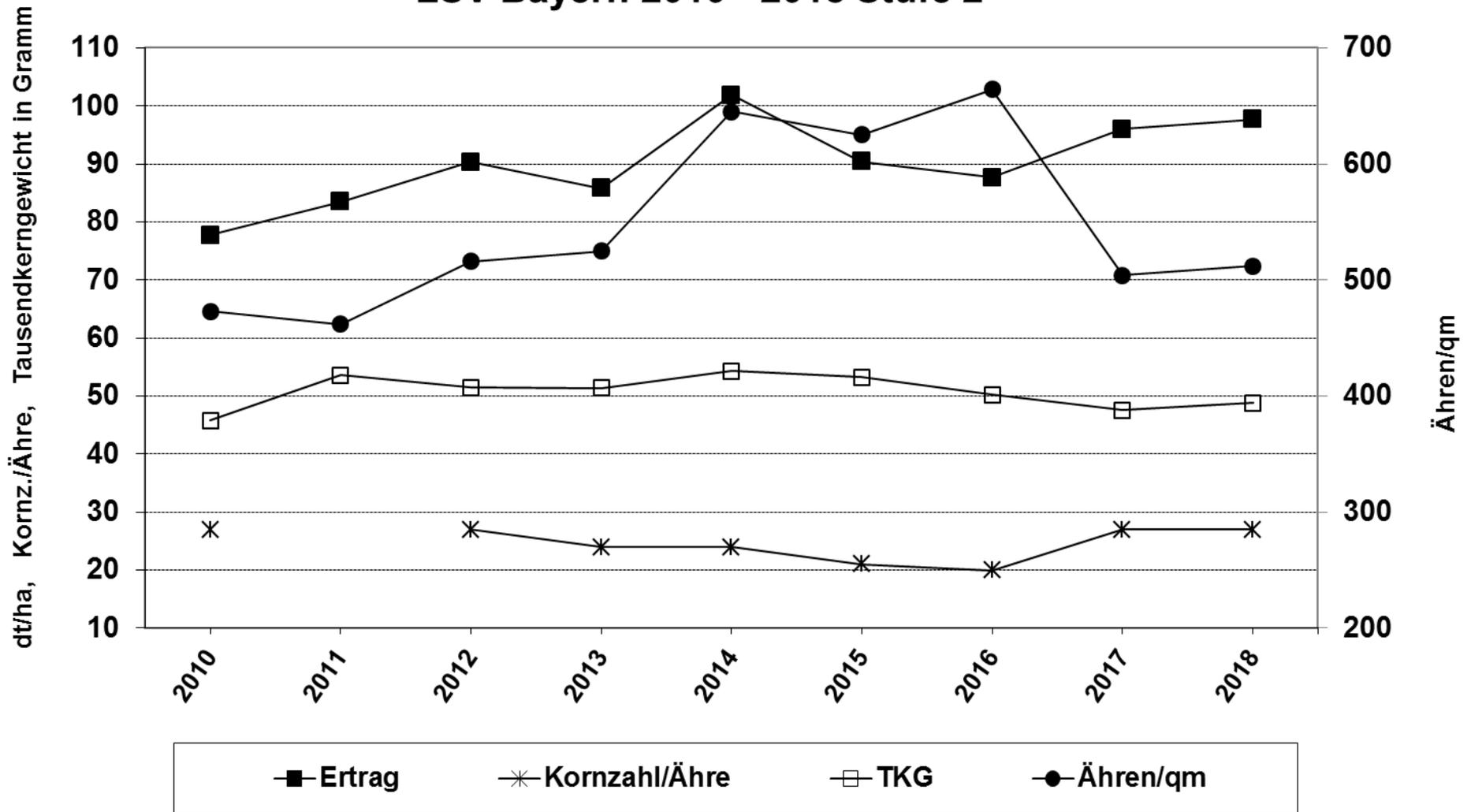
2. Intensität: N-Düngung, Wachstumsregulator, Fungizide
Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
Beh. 1	ortsüblich optimal	ohne/reduziert	ohne
Beh. 2	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

Ermittlung der Ertragsstrukturdaten nur in Stufe 2

Die detaillierte Beschreibung der pflanzenbaulichen Maßnahmen ist im Bericht „Faktorieller Sortenversuch Spelzweizen Ernte 2018“ dokumentiert.

Ertragsstruktur Spelzweizen LSV Bayern 2010 - 2018 Stufe 2



Ertragsstruktur, Sorten, Orte, 2018

Sorte / Orte	Anzahl	Vesenertrag (dt/ha)	Ährenzahl / m ²	Tausendkerngewicht (g)	Kornzahl / Ähre	Spelzenanteil %
LSV Hauptsortiment						
Franckenkorn	3	96,3	571	48,4	26	31,7
Zollernspelz	3	92,4	517	45,4	26	37,0
Badenkrone	3	99,3	513	48,4	29	31,0
Badensonne	3	103,0	426	52,2	34	32,7
Hohenloher	3	99,5	561	52,9	24	33,3
Comburger	3	92,7	479	48,7	24	43,0
Zollernperle	3	101,0	516	45,7	29	34,3
entspelzte Sorten*						
Franckenkorn entspelzt	3	97,8	571	48,8	25	33,0
Zollernspelz entspelzt	3	95,1	491	47,4	25	41,3
Wertprüfung*						
Fridemar	1	96,6	463	50,9	24	43,3
Albertino	1	103,4	545	48,5	28	30,3
Orte						
Frankendorf	7	104,4	468	48,4	32	33,6
Arnstein	7	87,2	401	47,2	29	39,1
Günzburg	7	101,6	667	50,8	21	31,4
Mittel Hauptsortiment Stufe 2		97,7	512	48,8	27	34,7

*nicht im Mittel

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Anzahl Versuche	Vesenertrag (dt/ha)	Ährenzahl / m ²	Tausendkerngewicht (g)	Kornzahl / Ähre	Spelzenanteil %
abschließende Bewertung						
Franckenkorn	9	92,7	623	46,8	23	33,0
Zollernspelz	9	90,7	563	46,7	23	35,4
Badenkronen	9	93,4	598	45,8	25	32,1
Badensonne	9	99,3	477	50,5	31	29,1
Hohenloher	8	96,5	645	51,5	22	30,9
Comburger	8	90,3	496	48,1	25	36,3
vorläufige Bewertung						
Zollernperle	5	97,3	590	44,8	26	31,9
Mittel aus Stufe 2		94,3	570	47,7	25	32,7

Berechnung mit LSMEANS (jahr*ort)

2016 = 3 Orte

2017 = 3 Orte

2018 = 3 Orte